

Verdienter Punktgewinn blieb aus

TSV Gomaringen - TSV Dettingen 2:1 (1:1)

Beim Auswärtsspiel in Gomaringen hätte man einen Punkt durchaus verdient gehabt, leider stand man nach der 1:2 Niederlage mit leeren Händen da. Dies lag zum einen an individuellen Fehlern in der Hintermannschaft aber vor allem an dem Leistungseinbruch in der zweiten Spielhälfte. Dieser war vor zwei Wochen schon zu beobachten und muss unbedingt aufgeklärt werden, denn sonst wird man auch in Zukunft Spiele die man über weite Strecken dominiert hat immer wieder herschenken. In der ersten Halbzeit war man klar die tonangebende Mannschaft und ging durch Yunus in Führung. Durch eine Unachtsamkeit kassierte man mit dem Pausenpfiff den Ausgleich. Ein 2:0 zur Pause war absolut möglich und hätte der Mannschaft vielleicht die nötige Sicherheit gegeben. Wie erwähnt war die ganze Mannschaft im zweiten Durchgang nicht mehr so präsent und gab das Spiel aus der Hand. Durch einen Fernschuss, bei dem die ganze Hintermannschaft nicht aufmerksam war kassierte man das 1:2. Insgesamt hatte man im zweiten Spielabschnitt nicht eine ernst zu nehmende Torchance und von dem Kombinations- und Flügelspiel das uns anfangs ausgezeichnet hatte war nichts mehr zu sehen. Folgerichtig war beim Angstgegner in Gomaringen wieder einmal nichts zu holen, obwohl man ein ebenbürtiger Gegner war und aufgrund der beiden unterschiedlich dominierten Halbzeiten ein Remis gerecht gewesen wäre. Aber man muss sich an der eigenen Nase packen und fragen, warum man als Mannschaft in der zweiten Hälfte so passiv war und das Offensivspiel nahezu komplett einstellte.

Im Einsatz:

Jannik Hinderung (TW), Sven Heinze, Ilir Gusturanaj, Eray Ersoy, Blendon Bajrami, Kai Hille, Marius Finkbeiner, Roman Pischel, Vincent Matteis, Ferdinand Friedl, Martin Furman, Emrah Görgülü, Tim Mielich, Yunus Maranki (1) und Moritz Leukert